

First Mexican Gold Corp. nimmt zweites Bohrgerät in Betrieb und meldet Update bei Guadalupe

17.08.2011 | [IRW-Press](#)

Vancouver (British Columbia). First Mexican Gold Corp. (TSX-V: FMG; Frankfurt: 21M) ("FMG" oder das "Unternehmen") freut sich, die Ankunft eines zweiten Diamantbohrgeräts bei seinem Konzessionsgebiet Guadalupe im Südosten des mexikanischen Bundesstaates Sonora bekannt zu geben.

Während das Unternehmen die laufenden BTW-Kernbohrungen in zahlreichen Erkundungsgebieten auf dem Konzessionsgebiet Guadalupe fortsetzt, begann Bohrgerät Nr. 2 am 11. August mit HQ-Kernbohrungen auf mindestens 1.200 Metern (fünf bis sechs Bohrlöcher), um vier vorrangige Zielgebiete in den bekannten Mineralisierungszonen Diana, Karen East, Erica und Bailey zu bewerten.

Bohrgerät Nr. 2 wurde zunächst beim ersten der nächsten beiden Bohrstandorte eingesetzt, die für die Zone Diana geplant sind. Dieses erste Bohrloch, HDH 11-18, soll bis in eine Tiefe von 300 Metern gebohrt werden, um die Größe einer äußerst bedeutsamen, 1.700 Meter langen und über 100 Meter mächtigen Anomalie der Wiederaufladbarkeit, die zu Beginn dieses Jahres mittels einer 3D-IP-Untersuchung (induzierte Polarisierung) entdeckt wurde und mit drei früheren Bohrlöchern (HDH 11-09 bis HDH 11-11) übereinstimmen, die bereits auf 400 Metern entlang der östlichen Erweiterung der Anomalie beschrieben wurden, in Richtung Westen zu erproben.

Das zweite Bohrloch, das in dieser Phase in der Zone Diana gebohrt wird, soll die Wiederaufladbarkeit eines sekundären Ausläufers und eine mögliche Anreicherungszone nordwestlich von Dianas westlichster Erweiterung erproben. Mit diesen beiden Bohrlöchern möchte das Unternehmen bestätigen, dass die Zone Diana eine mindestens 1.700 Meter lange mineralisierte Zone darstellt, die großes Potenzial für eine oberflächennahe, wenig verwässerte, niedriggradige und in großen Tonnagen abbaubare Gold- und Silberlagerstätte aufweist. Im Erfolgsfall wird das Unternehmen die Zone Diana im Rahmen eines Ressourcenbohrprogramms anpeilen, das im Herbst beginnen soll.

Nach dem Abschluss der beiden Bohrlöcher in der Zone Diana wird Bohrgerät Nr. 2 das nächste Bohrloch in der vor kurzem entdeckten Zone Karen East (siehe unsere Pressemitteilung vom 20. Juni 2011) bis in eine Tiefe von mindestens 200 Metern bohren. Das Unternehmen interpretierte Karen East als Schlot, der in Zusammenhang mit der Mineralisierung steht, die bei früheren Bohrungen in der Zone Karen, etwa 300 Meter westlich und abwärts von Karen East gelegen, hervorragende Ergebnisse lieferte.

Das vierte Bohrloch des mit Bohrgerät Nr. 2 durchgeführten Bohrprogramms ist für die Zone Erica geplant, wo der erste von zwei Höchstwerten der Wiederaufladbarkeit im Norden der Anomalie bis in eine Tiefe von mindestens 300 Metern bebohrt werden soll. Obwohl die ersten vier Bohrlöcher (HDH 11-12 bis 11-15), die in der Zone Erica gebohrt wurden, keine bedeutsamen Ergebnisse lieferten, haben sie dennoch in hohem Maße zum Verständnis dieses Gebiets beigetragen. Mit diesem vierten Bohrloch geht das Unternehmen davon aus, die physikalische und mineralisierte Beschaffenheit der Struktur, die für die Anomalie der Wiederaufladbarkeit der Zone Erica verantwortlich ist, besser zu verstehen, ehe die Planung zukünftiger Bohrlöcher finalisiert wird.

Das fünfte Bohrloch ist für die Zone Bailey geplant, um die an der Oberfläche zu Tage tretende Mineralisierung und das Muttergestein im Umfeld der historischen Anlagen zu erproben, die bekanntermaßen hochgradiges Kupfer produzierten.

Bei den ausgewählten Bohrlöchern werden Tiefen von bis zu 300 Metern erwartet. Sämtliche Standorte des ersten, 1.200 Meter umfassenden Programms von Bohrgerät Nr. 2 gelten als vorrangig und wurden bis dato noch nicht bebohrt. Mehrere interessante Gebiete für zukünftige HQ-Bohrungen werden zurzeit bewertet.

President und CEO Jim Voisin sagte: „Angesichts der aktuellen Marktbedingungen freuen wir uns, mit der Durchführung dieser nächsten HQ-Bohrungen auf 1.200 Metern zu beginnen. Die Ziele dieser fünf Bohrlöcher in den vier oben beschriebenen Zonen basieren auf einigen sehr starken und übereinstimmenden Daten unserer früheren Arbeiten. Alleine ein Erfolg in den nächsten beiden Bohrlöchern in der Zone Diana wird dem Unternehmen – und somit auch seinen Aktionären – beträchtliches Explorationspotenzial bieten, um die Möglichkeit einer in großen Tonnagen abbaubaren Gold- und

Silberlagerstätte mit einer äußerst niedrigen Verwässerung zu bestätigen.“

Die laufende Errichtung von Zufahrtsstraßen zum angrenzenden Gebiet, das zu Beginn dieses Jahres im Rahmen eines Jointventures mit Kootenay Gold Inc. erworben wurde, geht wie geplant voran; der Abschluss ist für Mitte/Ende August geplant. Sobald diese Straßen errichtet wurden, wird das Unternehmen als Vorbereitung für eine weitere 3D-IP-Untersuchung auf +/- 30 Kilometern (Luftlinie), die von SJ Geophysics im November dieses Jahres durchgeführt werden wird, sofort mit umfassenden Probennahmen und Linienschnitten beginnen. Das Unternehmen wird die guten Ergebnisse früherer Probennahmen in diesem Gebiet durch Kootenay Gold (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 14. Februar 2011) dazu verwenden, um die Konzipierung der geplanten 3D-IP-Untersuchung zu unterstützen.

John Archibald, P.Geo., von Billiken Management Services Inc., eine „qualifizierte Person“ gemäß NI 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung im Namen des Unternehmens geprüft und genehmigt.

First Mexican Gold Corp ist ein aktives Explorationsunternehmen, das sich auf die Gewinnung von Edelmetallen in Mexiko konzentriert und mit (MIMSA), einer 100 %-Tochter der International Millennium Mining Corp (IMI-TSX-V), eine Optionsvereinbarung zum Erwerb einer 80 %-Beteiligung am Grundpaket Guadalupe unterzeichnet hat. Das Unternehmen kontrolliert derzeit 15.112 Hektar Grundfläche in diesem aussichtsreichen Explorationsgebiet.

Für das Board of Directors

Jim Voisin, President & CEO
First Mexican Gold Corp.

Für weitere Informationen über das Unternehmen besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.fmgoldcorp.com oder kontaktieren Sie Bob Butcher, Corporate Communications, per E-Mail unter bob@fmgoldcorp.com oder:
Firmenzentrale Vancouver
#1000, 355 Burrard Street Vancouver, B.C., V6C 2G8, Kanada
Tel: 604 681 7265

Wir bemühen uns um das Safe-Harbour-Zertifikat.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/31987--First-Mexican-Gold-Corp.-nimmt-zweites-Bohrgeraet-in-Betrieb-und-meldet-Update-bei-Guadalupe.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).